

**Modulhandbuch des Studiengangs „Literaturvermittlung in den Medien“  
mit dem Abschluss  
„Master of Arts (M.A.)“  
des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften  
der Philipps-Universität Marburg  
zur Studien- und Prüfungsordnung vom XX.YY.2024**

**Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 24.01.2024**

*Ein Leistungspunkt entspricht 30 studentischen Arbeitsstunden.*

Modulbezeichnung	Aspekte der Medienkultur (T 1)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Wechselverhältnisse und wandelbare Aushandlungen der technischen, ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Medien zu erkennen, zu analysieren und systematisch zu beschreiben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Präsentationsvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch od. Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat oder Materialpräsentation (jeweils ca. 15 Minuten)  Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jens Ruchatz

Modulbezeichnung	Literatur- und Kulturtheorie (T 2)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden aneignen und diese eigenständig auf Praxisbeispiele anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat-, Moderations- oder Protokollvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat (ca. 15 Minuten) oder Moderation einer Sitzung oder Protokoll (ca. 3 Seiten)  Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Modulbezeichnung	Methodologisches: Aktueller Literaturbetrieb und Gegenwartsliteratur (T 3)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln eigene Methoden, um Bewegungen des aktuellen Literaturbetriebs / der Gegenwartsliteratur zu erfassen und wissenschaftlich zu beschreiben.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Doren Wohlleben

Modulbezeichnung	Lehrredaktion (P 1)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls literaturbetriebliche Abläufe innerhalb einer Redaktion beobachten und reflektieren. Sie sind in der Lage, eine eigene Projektarbeit am Beispiel eines Ausgaben-Schwerpunkts innerhalb einer Zeitschrift/ eines Online-Portals in Einzelarbeit oder im Team zu konzipieren und umzusetzen. Dabei erwerben sie die Kompetenz, verschiedene kulturjournalistische Textsorten zu unterscheiden und selbst zu produzieren. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, publizistische, konzeptionelle und redaktionelle Arbeiten durchzuführen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Anfertigung eigener Texte (60 Stunden) Thematische Recherche (30 Stunden) Akquise und Betreuung von Beiträgern (30 Stunden) Redaktionelle Bearbeitung eingeworbene Texte (60 Stunden) Überarbeitung der eigenen Texte zu einem Portfolio (120 Stunden)

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Kulturjournalistisches Portfolio (ca. 25 Seiten)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Dr. Till Huber

Modulbezeichnung	Literaturvermittlung in der Praxis I (P2)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben – fachwissenschaftlich reflektierte – Praxiskompetenzen wahlweise in einem der folgenden Tätigkeitsbereiche: - Buchhandel (vor allem Lektorats- und Pressearbeit) - Kulturjournalismus - Schreiben und Publizieren (textsorten- und medienspezifische Schreibschule: u.a. Journalismus, Wissenschaft, Literatur, Film) - Museums- und Archivarbeit - Editionsphilologische Praxis
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium (30 Stunden) Projektarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Projektarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Doren Wohlleben

Modulbezeichnung	Literaturvermittlung in der Praxis II (P3)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben – fachwissenschaftlich reflektierte – Praxiskompetenzen in einem zweiten, bislang nicht abgedeckten Tätigkeitsbereich: - Buchhandel (vor allem Lektorats- und Pressearbeit) - Kulturjournalismus - Schreiben und Publizieren (textsorten- und medien- spezifische Schreibschule: u.a. Journalismus, Wissenschaft, Literatur, Film) - Museums- und Archivarbeit - Editionsphilologische Praxis
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium (30 Stunden) Projektarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Projektarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Doren Wohlleben

Modulbezeichnung	Digital Humanities in der Praxis (P 4)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Daten fachwissenschaftlich zu reflektieren, praxisnah digital aufzubereiten und editorisch sowie analytisch zu erschließen. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, digitale Ressourcen eigenständig zu verwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Kolloquium od. 1 Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Recherche oder Schreiben einer XML-Datei oder Editionsübung (30 Stunden) Projektarbeit (90 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Recherche oder Schreiben einer XML-Datei oder kleine Editionsübung  Prüfung: Projektarbeit (ca. 15 Seiten)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. Jochen Strobel

Modulbezeichnung	Praktikumsmodul (P 5)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben praktische Erfahrungen und Kompetenzen in einer literaturvermittelnden Institution außerhalb der Schule oder Hochschule (Lektoratsarbeit, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Herstellung, Vertrieb und Werbung in Verlagen; Publikations- und Redaktionstätigkeit mit kulturvermittelnden Anteilen in Redaktionen von Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk, Fernsehen oder elektronischen Medien, Arbeit in Bibliotheken, Museen oder Literaturarchiven, im Sortimentsbuchhandel, in Literaturhäusern oder im Theater).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Auswahl und Vorbereitung des Praktikums (40 Stunden) Praktikum (6 Wochen Arbeitszeit) (240 Stunden) Praktikumsbericht (80 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Sechswöchiges Praktikum.  Prüfung: Praktikumsbericht (10-15 Seiten) (Unbenotet)
Noten	Modul wird bewertet mit bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Mentorinnen / Mentoren

Modulbezeichnung	Projektmodul (P 6)
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ein Projekt im Bereich der Literaturvermittlung in den Medien eigenverantwortlich zu planen, zu organisieren und umzusetzen (bspw. Lesung, Theaterinszenierung, Zeitschrift, Blog, Slam-Poetry-Veranstaltung, Podiumsdiskussion etc.).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Eigenverantwortliches Projekt
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Konzeption des Projekts (40 Stunden) Vorbereitung und Durchführung des Projekts (240 Stunden) Projektbericht (80 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Aktive Mitwirkungen an einem studentischen Projekt im Bereich der Literaturvermittlung in den Medien  Prüfung: Projektbericht (10-15 Seiten) (Unbenotet)
Noten	Modul wird bewertet mit bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortlicher	PD Dr. Manuel Bauer

Modulbezeichnung	Mentorierte Vorstudien zur Masterarbeit (M 1)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich ein Thema eigenständig zu suchen und zu diesem zur Vorbereitung der Masterarbeit in Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer im Verlauf des vorletzten Studienseesters eigenständig wissenschaftlich zu recherchieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	---
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Bibliothek/Selbststudium/Literaturrecherche (120 Stunden) Erstellung eines Exposé (60 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wählbar ab dem 3. Fachsemester.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfung: Erarbeitung eines Exposé im Umfang von ca. 5-10 Seiten zu einem Themenvorschlag mit Hinweisen zur gesichteten Forschungsliteratur. (Unbenotet)
Noten	Modul wird bewertet mit bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Doren Wohlleben (Bereich Neuere deutsche Literatur) Prof. Dr. Jürgen Wolf (Bereich Ältere deutsche Literatur)

Modulbezeichnung	Masterarbeit (M 2)
Leistungspunkte	30
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Masterarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen der Forschung, Darstellung, Reflexion und Wissenspräsentation anhand eines abgegrenzten Gegenstandes im Bereich der Älteren deutschen Literatur oder der Neueren deutschen Literatur (jeweils mit besonderer Ausrichtung auf den Bereich der Literaturvermittlung in den Medien) auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau eigenständig zu vertiefen und in schriftlicher Form umzusetzen sowie (Zwischenergebnisse) mündlich zu präsentieren.  Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, sie auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (1 SWS) im vierten Semester
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:  Kolloquium: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) Vorbereitung der mündlichen Präsentation (135 Stunden) Masterarbeit (720 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis erfolgreich absolvierter Module im Umfang von 48 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: - mündliche Präsentation von Zwischenergebnissen der Masterarbeit im Rahmen eines Kolloquiums (30-45 Minuten)  Prüfung: - schriftliche Abschlussarbeit (ca. 80 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Doren Wohlleben (Bereich Neuere deutsche Literatur) Prof. Dr. Jürgen Wolf (Bereich Ältere deutsche Literatur)